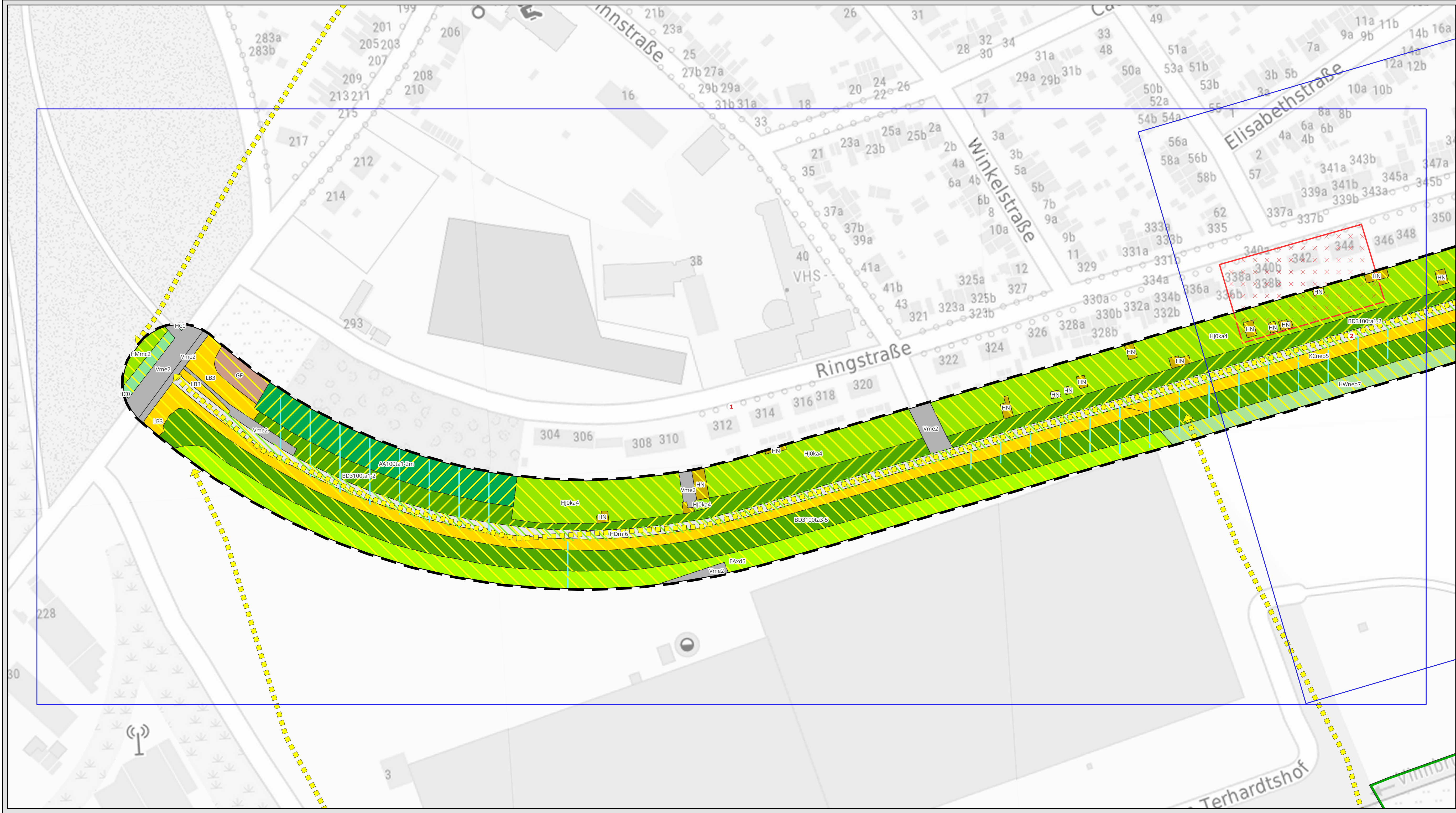
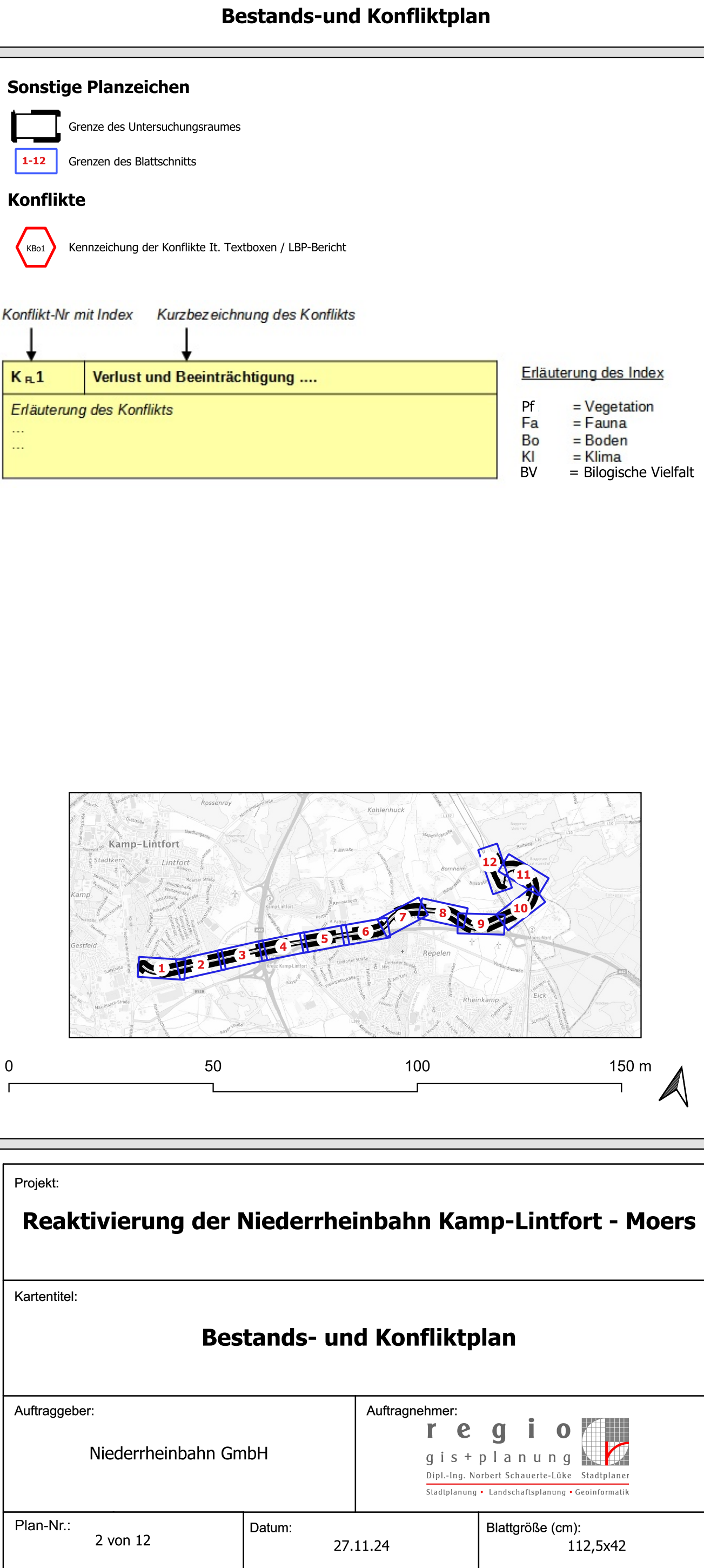






K Fa 1 Verlust von Höhlenbäumen

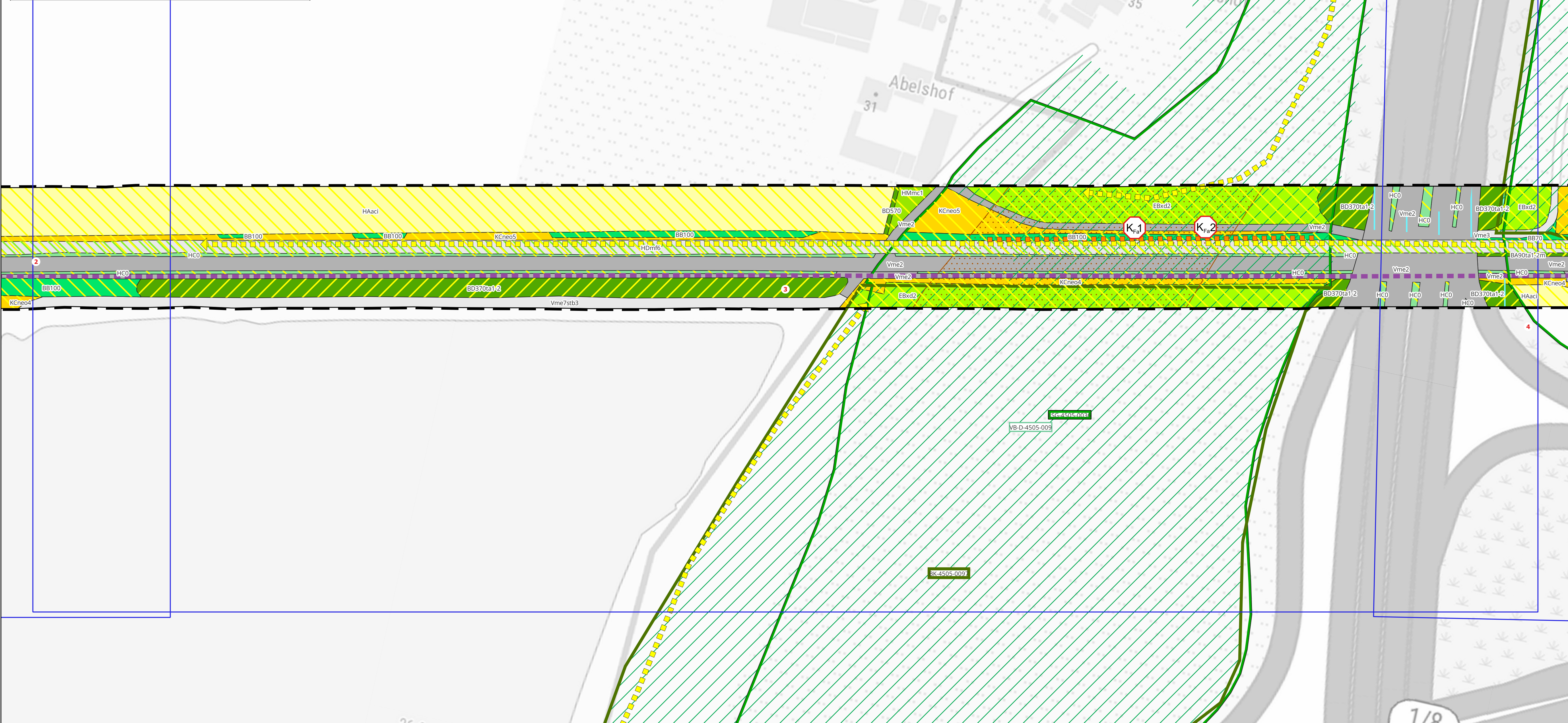
Fledermäuse: Im Rahmen der Freihaltung werden Höhlenbäume gefällt, wodurch das Quartiersangebot abnimmt. Im Rahmen der Freihaltung werden Bäume gefällt, in denen sich Winterquartiere von Fledermäusen befinden können. Die Tiere können sich zum Zeitpunkt der Fällung in den Höhlen aufhalten.

Vögel: Es werden Bäume mit Brutplatzpotential im Zuge der Freihaltung gefällt.

Käfer: Im Zuge der Freihaltung werden Bäume gefällt, in denen sich Habitate des Eremiten befinden können.

K Fa 2 Verlust linienhafter Gehölzstrukturen

Im Zuge der Freihaltung gehen Leitlinien entlang einer Autobahn verloren. Im Zuge der Freihaltung gehen Leitlinien verloren, welche essentielle Habitatbestandteile verbinden.



Biotop

Wälder

- AA Buchenwald
- AG Wald aus selt. Laubwald

Kleingehölze

- BA Feldgehölz
- BA4 Feldgehölz
- BB Gebüsch
- BD0.1 Hecke
- BD3 Gehölzstreifen entlang von Strassen
- BD5 Schnitthecke
- BE Ufergehölz
- BF Baumreihe, Baumgruppe, Einzelbaum

Grünland

- EA Fettwiese
- EB Fettweide
- EE0 Fettgrünlandbrache

Gewässer

- FM Bäche
- FN Gräben

Gesteinsbiotope

- GF Vegetationsarme oder -freie Bereiche

Fauna

Fundpunkte (planungsrelevante Arten fett umrandet)

- Mh Mauereidechse
- E Elster
- Mh Mäusebussard
- M Mehlswalbe
- Rk Rabenkrähe
- Rt Ringeltaube
- Z Zaunkönig
- Sa Saatkrahe
- U Uferschwalbe

Schutzgebiete

- Landschaftsschutzgebiete
- Biotopverbundflächen
- Biotopkatasterflächen
- Kompensationsfläche

Klima/Luft

- Klimaschutzwald
- Immissionsschutzwald

Landschaftsbild

- Rad- und Wanderwege

Weitere anthropogen bedingte Biotop

- HA Acker
- HCO Rain, Strassenrand
- HD0.2 Gleisanlagen, versiegelt (Asphalt- und Betonflächen)
- HD1.5 Gleisanlagen, teilversiegelt (geschotterte Gleisanlagen)
- H30 Garten
- HK2 Streuobstwiese
- HM Grünanlage
- HN Gebäude, Mauerwerk, Ruine
- HT1.3 Hofplatz, Lagerplatz
- HW Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache

Säume bzw. linienf. Hochstaudenfluren

- KB Trockener (frischer) Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur
- KC Randstreifen, Saumstreifen

Annuellenfluren bzw. flächenh. Hochstaudenfluren

- LB flächenhafte Hochstaudenflur
- LB3 flächenhafte Hochstaudenflur

Verkehrs- und Wirtschaftswege

- V0.1 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, versiegelt (Pflaster- und Plattenbeläge)
- V0.2 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, versiegelt (Asphalt- und Betonflächen)
- V1.3 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, teilversiegelt (wassergebundene Decke)
- V3.9 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, unbefestigter Weg, schmal (< 1 m), auf nährstoffreichen Böden

Habitatpotential

- Fledermaus Nahrungshabitate
- Fledermaus Quartiere
- Flugrouten

Faunistische Funktionsbeziehungen

- Höhlenbäume
- Leitlinien
- Reptilien Habitat
- Kreuzkröte Habitat

Boden

- Bodenschutzwald
- Bereiche mit Bodenbelastungen

Böden mit besonderer Funktionserfüllung

- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum

Wasser

Grundwasser

- Grundwasser (Gesamtes Untersuchungsgebiet; Guter chemischer und mengenmäßiger Zustand)
- Festgesetztes Überschwemmungsgebiet

Oberflächengewässer

(berichtspflichtiger Gewässer)

- gutes ökologisches Potential
- schlechtes ökologisches Potential

Bestands- und Konfliktplan

Sonstige Planzeichen

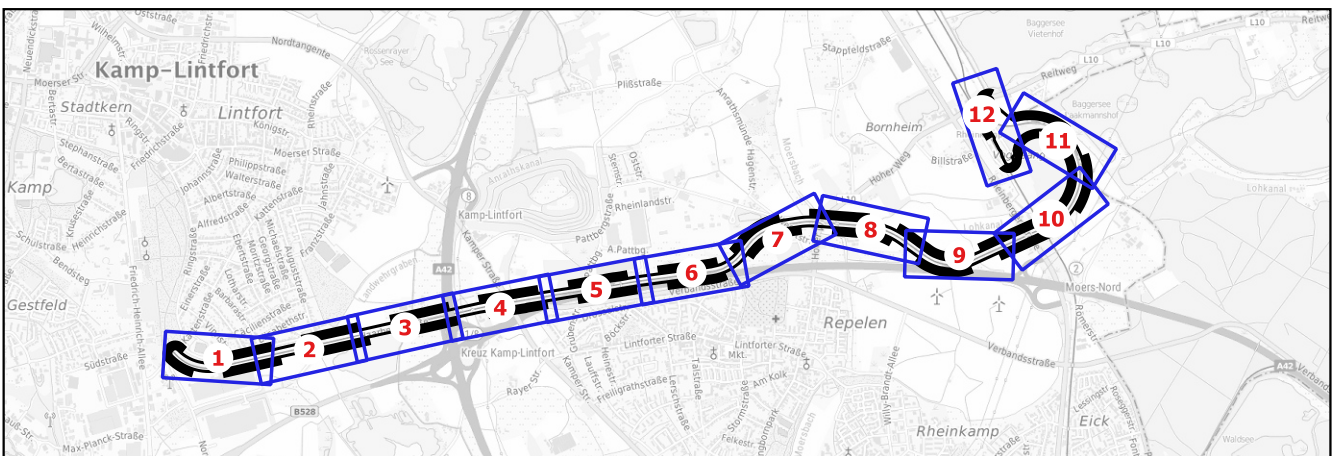
- Grenze des Untersuchungsraumes
- Grenzen des Blattschnitts

Konflikte

- Kennzeichnung der Konflikte lt. Textboxen / LBP-Bericht

Konflikt-Nr mit Index Kurzbezeichnung des Konflikts

K Fa 1	Verlust und Beeinträchtigung	Erläuterung des Index
...	...	Pf = Vegetation
...	...	Fa = Fauna
...	...	Bo = Boden
...	...	Kl = Klima
...	...	BV = Biologische Vielfalt



Projekt:
Reaktivierung der Niederrheinbahn Kamp-Lintfort - Moers

Kartentitel:
Bestands- und Konfliktplan

Auftraggeber:
Niederrheinbahn GmbH

Auftragnehmer:
regio gis + planung
Dipl.-Ing. Norbert Schauerte-Löke Stadtplaner
Stadtplanung • Landschaftsplanung • Geoinformatik

Plan-Nr.: 3 von 12	Datum: 27.11.24	Blattgröße (cm): 112,5x42
Maßstab: 1:1000	bearbeitet: CT	gezeichnet: AB



Biotope

Wälder

- AA Buchenwald
- AG Wald aus selt. Laubwald

Kleingehölze

- BA Feldgehölz
- BA4 Feldgehölz
- BB Gebüsch
- BD0.1 Hecke
- BD3 Gehölzstreifen entlang von Strassen
- BD5 Schnitthecke
- BE Ufergehölz
- BF Baumreihe, Baumgruppe, Einzelbaum

Grünland

- EA Fettwiese
- EB Fettweide
- EE0 Fettgrünlandbrache

Gewässer

- FM Bäche
- FN Graben

Gesteinsbiotope

- GF Vegetationsarme oder -freie Bereiche

Fauna

Fundpunkte (planungsrelevante Arten fett umrandet)

- Mh Mauereidechse
- E Elster
- Mh Mäusebussard
- M Mehlswalbe
- Rk Rabenkrähe
- Rt Ringeltaube
- Z Zaunkönig
- Sa Saatkrähe
- U Uferschwalbe

Schutzgebiete

- Landschaftsschutzgebiete
- Biotopverbundflächen
- Biotopkatasterflächen
- Kompensationsfläche

Klima/Luft

- Klimaschutzwald
- Immissionsschutzwald

Landschaftsbild

- Rad- und Wanderwege

Weitere anthropogen bedingte Biotope

- HA Acker
- HCO Rain, Strassenrand
- HD0.2 Gleisanlagen, versiegelt (Asphalt- und Betonflächen)
- HD1.5 Gleisanlagen, teilversiegelt (geschotterte Gleisanlagen)
- H30 Garten
- HK2 Streuobstwiese
- HM Grünanlage
- HN Gebäude, Mauerwerk, Ruine
- HT1.3 Hofplatz, Lagerplatz
- HW Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache

Säume bzw. linienf. Hochstaudenfluren

- KB Trockener (frischer) Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur
- KC Randstreifen, Saumstreifen

Annuellenfluren bzw. flächenh. Hochstaudenfluren

- LB flächenhafte Hochstaudenflur
- LB3 flächenhafte Hochstaudenflur

Verkehrs- und Wirtschaftswege

- V0.1 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, versiegelt (Pflaster- und Plattenbeläge)
- V0.2 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, versiegelt (Asphalt- und Betonflächen)
- V1.3 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, teilversiegelt (wassergebundene Decke)
- V3.9 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, unbefestigter Weg, schmal (< 1 m), auf nährstoffreichen Böden

Habitatpotential

- Fledermaus Nahrungshabitate
- Fledermaus Quartiere
- Flugrouten

Faunistische Funktionsbeziehungen

- Höhlenbäume
- Leitlinien
- Reptilien Habitat
- Kreuzkröte Habitat

Boden

- Bodenschutzwald
- Bereiche mit Bodenbelastungen

Böden mit besonderer Funktionserfüllung

- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum

Wasser

Grundwasser

- Grundwasser (Gesamtes Untersuchungsgebiet; Güter chemischer und mengenmäßiger Zustand)
- Festgesetztes Überschwemmungsgebiet

Oberflächengewässer

- (berichtspflichtiger Gewässer)
- gutes ökologisches Potential
- schlechtes ökologisches Potential

Bestands- und Konfliktplan

Sonstige Planzeichen

- Grenze des Untersuchungsraumes
- Grenzen des Blattschnitts

Konflikte

- Kennzeichnung der Konflikte lt. Textboxen / LBP-Bericht

Konflikt-Nr mit Index Kurzbezeichnung des Konflikts

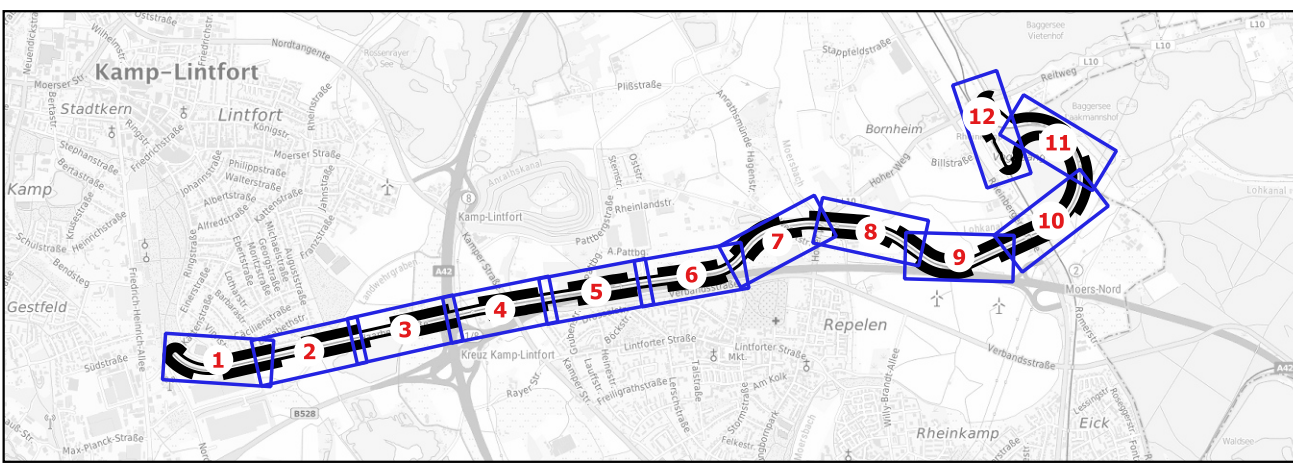
K_{RL}1 Verlust und Beeinträchtigung

Erläuterung des Konflikts

Erläuterung des Index

- Pf = Vegetation
- Fa = Fauna
- Bo = Boden
- Kl = Klima
- BV = Biologische Vielfalt

0 50 100 150 m



Projekt:

Reaktivierung der Niederrheinbahn Kamp-Lintfort - Moers

Kartentitel:

Bestands- und Konfliktplan

Auftraggeber:

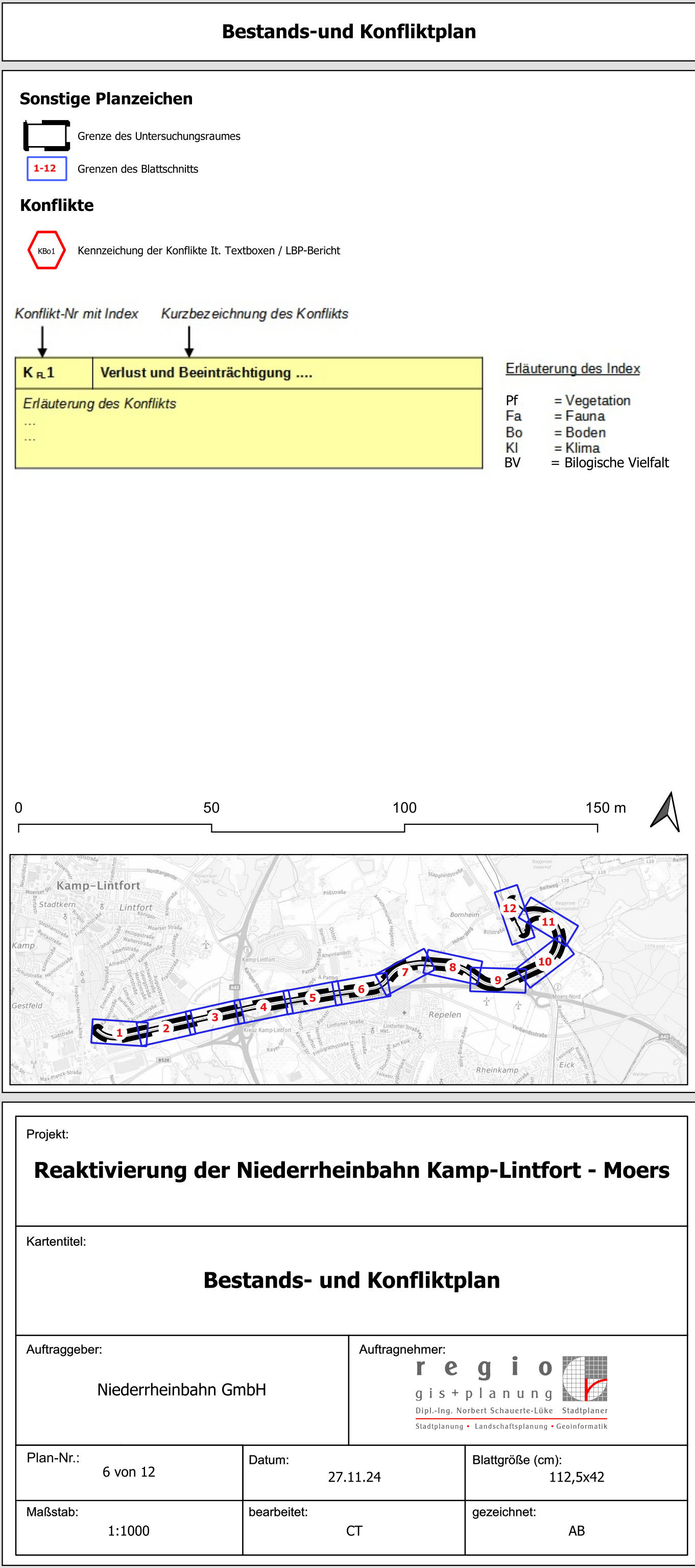
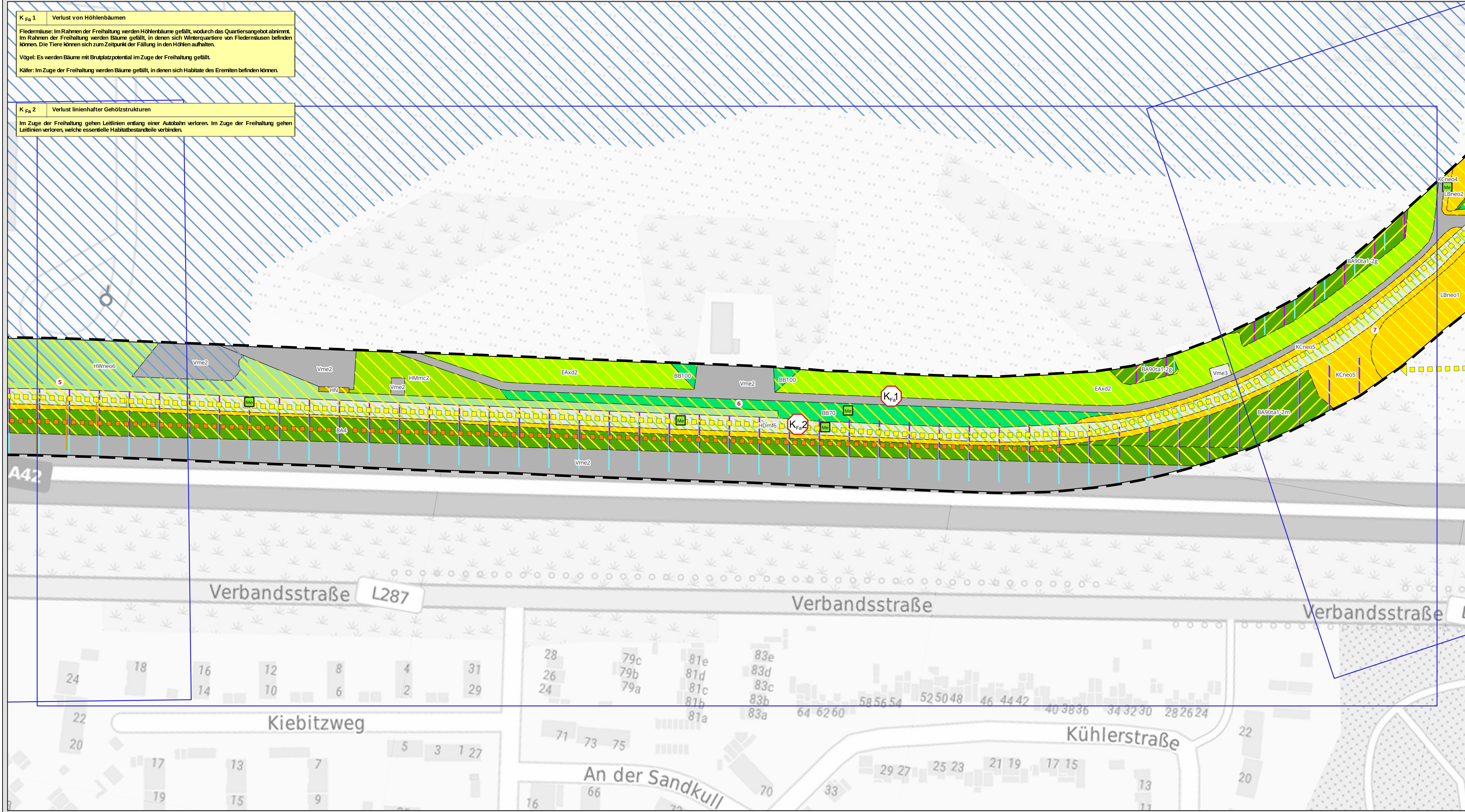
Niederrheinbahn GmbH

Auftragnehmer:

regio
gis + planung
Dipl.-Ing. Norbert Schauerte-Löke Stadtplaner
Stadtplanung • Landschaftsplanung • Geoinformatik

Plan-Nr.: 4 von 12 Datum: 27.11.24 Blattgröße (cm): 112,5x42

Maßstab: 1:1000 bearbeitet: CT gezeichnet: AB

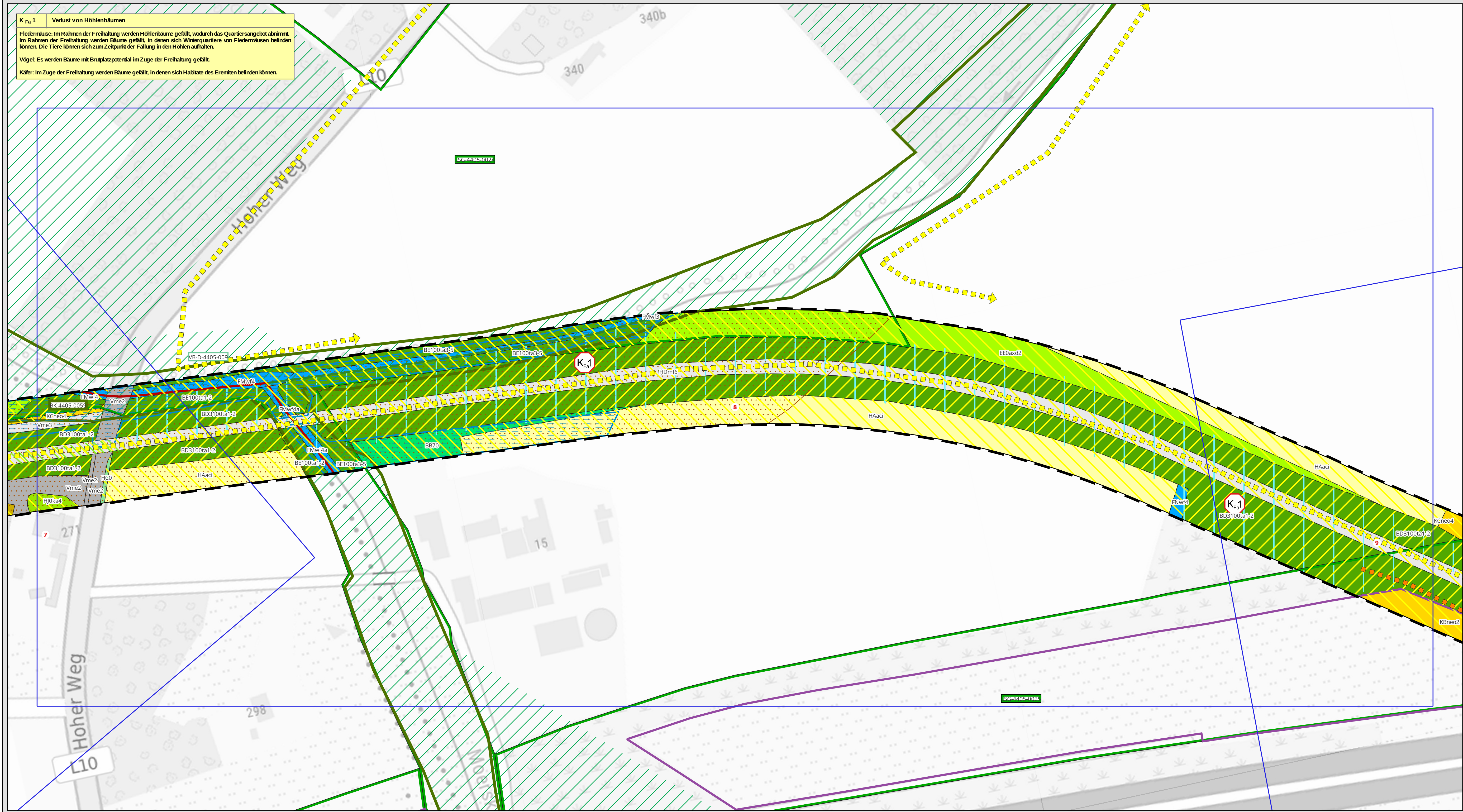


K Fa 1 Verlust von Höhlenbäumen

Fledermäuse: Im Rahmen der Freihaltung werden Höhlenbäume gefällt, wodurch das Quartiersangebot abnimmt. Im Rahmen der Freihaltung werden Bäume gefällt, in denen sich Winterquartiere von Fledermäusen befinden können. Die Tiere können sich zum Zeitpunkt der Fällung in den Höhlen aufhalten.

Vögel: Es werden Bäume mit Brutplatzpotential im Zuge der Freihaltung gefällt.

Käfer: Im Zuge der Freihaltung werden Bäume gefällt, in denen sich Habitate des Eremiten befinden können.



Biotope

Wälder

- AA Buchenwald
- AG Wald aus selt. Laubwald

Kleingehölze

- BA Feldgehölz
- BA4 Feldgehölz
- BB Gebüsch
- BD0.1 Hecke
- BD3 Gehölzstreifen entlang von Strassen
- BD5 Schnitthecke
- BE Ufergehölz
- BF Baumreihe, Baumgruppe, Einzelbaum

Grünland

- EA Fettwiese
- EB Fettweide
- EE0 Fettgrünlandbrache

Gewässer

- FM Bäche
- FN Gräben

Gesteinsbiotope

- GF Vegetationsarme oder -freie Bereiche

Fauna

Fundpunkte (planungsrelevante Arten fett umrandet)

- Ma Mauereidechse
- E Elster
- Me Mäusebussard
- M Mehlswalbe
- Rk Rabenkrähe
- Rt Ringeltaube
- Z Zaunkönig
- Sa Saatkrahe
- U Uferschwalbe

Schutzgebiete

- Landschaftsschutzgebiete
- Biotopverbundflächen
- Biotopkatasterflächen
- Kompensationsfläche

Klima/Luft

- Klimaschutzwald
- Immissionsschutzwald

Landschaftsbild

- Rad- und Wanderwege

Weitere anthropogen bedingte Biotope

- HA Acker
- HCO Rain, Strassenrand
- HD0.2 Gleisanlagen, versiegelt (Asphalt- und Betonflächen)
- HD1.5 Gleisanlagen, teilversiegelt (geschotterte Gleisanlagen)
- HJO Garten
- HK2 Streuobstwiese
- HM Grünanlage
- HN Gebäude, Mauerwerk, Ruine
- HT1.3 Hofplatz, Lagerplatz
- HW Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache

Säume bzw. linienf. Hochstaudenfluren

- KB Trockener (frischer) Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur
- KC Randstreifen, Saumstreifen

Annuellenfluren bzw. flächenh. Hochstaudenfluren

- LB flächenhafte Hochstaudenflur
- LB3 flächenhafte Hochstaudenflur

Verkehrs- und Wirtschaftswege

- V0.1 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, versiegelt (Pflaster- und Plattenbeläge)
- V0.2 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, versiegelt (Asphalt- und Betonflächen)
- V1.3 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, teilversiegelt (wassergebundene Decke)
- V3.9 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, unbefestigter Weg, schmal (< 1 m), auf nährstoffreichen Böden

Habitatpotential

- Fledermaus Nahrungshabitate
- Fledermaus Quartiere
- Flugrouten

Faunistische Funktionsbeziehungen

- Höhlenbäume
- Leitlinien
- Reptilien Habitat
- Kreuzkröte Habitat

Boden

- Bodenschutzwald
- Bereiche mit Bodenbelastungen

Böden mit besonderer Funktionserfüllung

- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum

Wasser

Grundwasser

- Grundwasser (Gesamtes Untersuchungsgebiet; Güter chemischer und mengenmäßiger Zustand)
- Festgesetztes Überschwemmungsgebiet

Oberflächengewässer

(berichtspflichtiger Gewässer)

- gutes ökologisches Potential
- schlechtes ökologisches Potential

Bestands- und Konfliktplan

Sonstige Planzeichen

- Grenze des Untersuchungsraumes
- Grenzen des Blattschnitts

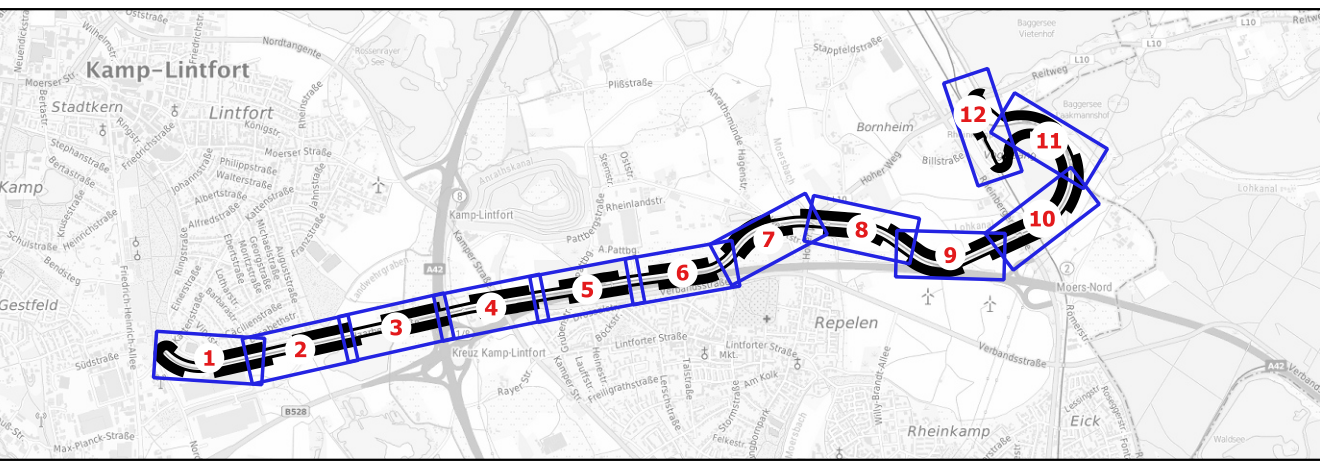
Konflikte

- Kennzeichnung der Konflikte lt. Textboxen / LBP-Bericht

Konflikt-Nr mit Index Kurzbezeichnung des Konflikts

K Fa 1	Verlust und Beeinträchtigung	Erläuterung des Index
Erläuterung des Konflikts		Pf = Vegetation Fa = Fauna Bo = Boden KI = Klima BV = Biologische Vielfalt

0 50 100 150 m



Projekt: Reaktivierung der Niederrheinbahn Kamp-Lintfort - Moers

Kartentitel: Bestands- und Konfliktplan

Auftraggeber: Niederrheinbahn GmbH

Auftragnehmer: regio

gis + planung

Dipl.-Ing. Norbert Schauerte-Löke Stadtplaner

Stadtplanung • Landschaftsplanung • Geoinformatik

Plan-Nr.: 8 von 12

Datum: 27.11.24

Blattgröße (cm): 112,5x42

Maßstab: 1:1000

bearbeitet: CT

gezeichnet: AB

K Fa 1 Verlust von Höhlenbäumen

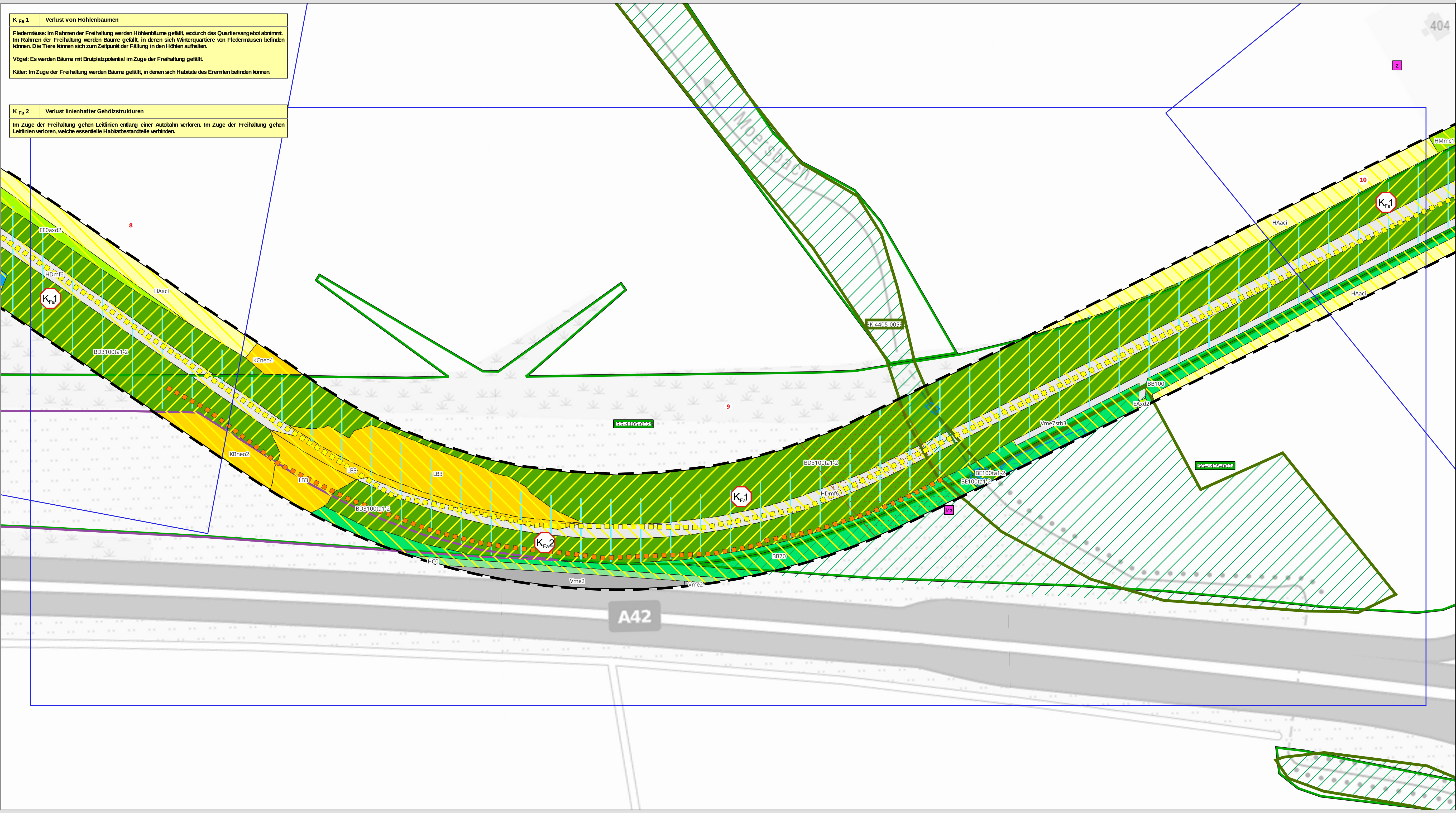
Fledermäuse: Im Rahmen der Freihaltung werden Höhlenbäume gefällt, wodurch das Quartiersangebot abnimmt. Im Rahmen der Freihaltung werden Bäume gefällt, in denen sich Winterquartiere von Fledermäusen befinden können. Die Tiere können sich zum Zeitpunkt der Fällung in den Höhlen aufhalten.

Vögel: Es werden Bäume mit Brutplatzpotential im Zuge der Freihaltung gefällt.

Käfer: Im Zuge der Freihaltung werden Bäume gefällt, in denen sich Habitate des Eremiten befinden können.

K Fa 2 Verlust linienhafter Gehölzstrukturen

Im Zuge der Freihaltung gehen Leitlinien entlang einer Autobahn verloren. Im Zuge der Freihaltung gehen Leitlinien verloren, welche essentielle Habitatbestandteile verbinden.



Biotope

Wälder

- AA Buchenwald
- AG Wald aus selt. Laubwald

Kleingehölze

- BA Feldgehölz
- BA4 Feldgehölz
- BB Gebüsch
- BD0.1 Hecke
- BD3 Gehölzstreifen entlang von Strassen
- BD5 Schnitthecke
- BE Ufergehölz
- BF Baumreihe, Baumgruppe, Einzelbaum

Grünland

- EA Fettwiese
- EB Fettweide
- EE0 Fettgrünlandbrache

Gewässer

- FM Bäche
- FN Graben

Gesteinsbiotope

- GF Vegetationsarme oder -freie Bereiche

Fauna

Fundpunkte (planungsrelevante Arten fett umrandet)

- Mh Mauereidechse
- E Elster
- Mb Mäusebussard
- M Mehlswalbe
- Rk Rabenkrähe
- Rt Ringeltaube
- Z Zaunkönig
- Sa Saatkrahe
- U Uferschwalbe

Schutzgebiete

- Landschaftsschutzgebiete
- Biotopverbundflächen
- Biotopkatasterflächen
- Kompensationsfläche

Klima/Luft

- Klimaschutzwald
- Immissionschutzwald

Landschaftsbild

- Rad- und Wanderwege

Weitere anthropogen bedingte Biotope

- HA Acker
- HC0 Rain, Strassenrand
- HD0.2 Gleisanlagen, versiegelt (Asphalt- und Betonflächen)
- HD1.5 Gleisanlagen, teilversiegelt (geschotterte Gleisanlagen)
- HJ0 Garten
- HK2 Streuobstwiese
- HM Grünanlage
- HN Gebäude, Mauerwerk, Ruine
- HT1.3 Hofplatz, Lagerplatz
- HW Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache

Säume bzw. linienf. Hochstaudenfluren

- KB Trockener (frischer) Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur
- KC Randstreifen, Saumstreifen

Annuellenfluren bzw. flächenh. Hochstaudenfluren

- LB flächenhafte Hochstaudenflur
- LB3 flächenhafte Hochstaudenflur

Verkehrs- und Wirtschaftswege

- V0.1 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, versiegelt (Pflaster- und Plattenbeläge)
- V0.2 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, versiegelt (Asphalt- und Betonflächen)
- V1.3 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, teilversiegelt (wassergebundene Decke)
- V3.9 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, unbefestigter Weg, schmal (< 1 m), auf nährstoffreichen Böden

Habitatpotential

- Fledermaus Nahrungshabitate
- Fledermaus Quartiere
- Flugrouten

Faunistische Funktionsbeziehungen

- Höhlenbäume
- Leitlinien
- Reptilien Habitat
- Kreuzkröte Habitat

Boden

- Bodenschutzwald
- Bereiche mit Bodenbelastungen

Böden mit besonderer Funktionserfüllung

- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum

Wasser

Grundwasser

- Grundwasser (Gesamtes Untersuchungsgebiet; Güter chemischer und mengenmäßiger Zustand)
- Festgesetztes Überschwemmungsgebiet

Oberflächengewässer

(berichtspflichtiger Gewässer)

- gutes ökologisches Potential
- schlechtes ökologisches Potential

Bestands- und Konfliktplan

Sonstige Planzeichen

- Grenze des Untersuchungsraumes
- Grenzen des Blattschnitts

Konflikte

- Kennzeichnung der Konflikte lt. Textboxen / LBP-Bericht

Konflikt-Nr mit Index Kurzbezeichnung des Konflikts

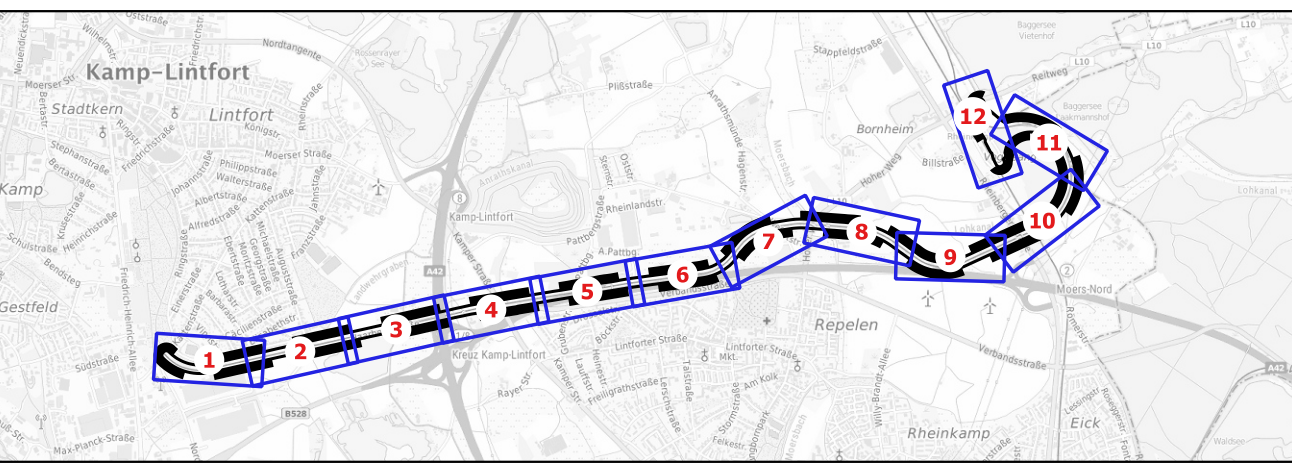
K Fa 1 Verlust und Beeinträchtigung

Erläuterung des Konflikts

Erläuterung des Index

- Pf = Vegetation
- Fa = Fauna
- Bo = Boden
- Kl = Klima
- BV = Biologische Vielfalt

0 50 100 150 m



Projekt:

Reaktivierung der Niederrheinbahn Kamp-Lintfort - Moers

Kartentitel:

Bestands- und Konfliktplan

Auftraggeber:

Niederrheinbahn GmbH

Auftragnehmer:

regio
gis + planung
Dipl.-Ing. Norbert Schauerte-Löke Stadtplaner
Stadtplanung • Landschaftsplanung • Geoinformatik

Plan-Nr.: 9 von 12

Datum: 27.11.24

Blattgröße (cm): 112,5x42

Maßstab: 1:1000

bearbeitet: CT

gezeichnet: AB

K Fa 1 Verlust von Höhlenbäumen

Fledermäuse: Im Rahmen der Freihaltung werden Höhlenbäume gefällt, wodurch das Quartiersangebot abnimmt. Im Rahmen der Freihaltung werden Bäume gefällt, in denen sich Winterquartiere von Fledermäusen befinden können. Die Tiere können sich zum Zeitpunkt der Fällung in den Höhlen aufhalten.

Vögel: Es werden Bäume mit Brutplatzpotential im Zuge der Freihaltung gefällt.

Käfer: Im Zuge der Freihaltung werden Bäume gefällt, in denen sich Habitate des Eremiten befinden können.





K_Fa 1 Verlust von Höhlenbäumen

Fledermäuse: Im Rahmen der Freihaltung werden Höhlenbäume gefällt, wodurch das Quartiersangebot abnimmt. Im Rahmen der Freihaltung werden Bäume gefällt, in denen sich Winterquartiere von Fledermäusen befinden können. Die Tiere können sich zum Zeitpunkt der Fällung in den Höhlen aufhalten.

Vögel: Es werden Bäume mit Brutplatzpotential im Zuge der Freihaltung gefällt.

Käfer: Im Zuge der Freihaltung werden Bäume gefällt, in denen sich Habitate des Eremiten befinden können.

K_Fa 3 Erhöhte Kollisionsgefahr

In für die Zauneidechse geeigneten Lebensräumen werden Baustraßen und Lagerflächen angelegt.

K_Pf 1 Verlust und Beeinträchtigung von Wäldern und Wald im Sinne des Gesetzes

Im Zuge des Vorhabens werden insgesamt ca. 6.700 m² Waldflächen und Wald im Sinne des Gesetzes in Anspruch genommen, wobei ca. 2.045 m² ausschließlich baubedingt in Anspruch genommen werden und im Anschluss wieder hergestellt werden können, sodass 4.655 m² an ausgleichenden Waldflächen verbleiben.

K_Pf 2 Verlust und Beeinträchtigung von Gehölzen und Kleingehölzen

Insgesamt werden im Zuge des Vorhabens Gebüschbereiche (ca. 195 m²) sowie kleintätig auch Bereiche eines Gehölzstreifens (ca. 15 m²) in Anspruch genommen.

K_Pf 4 Verlust und Beeinträchtigung von anthropogenen Biotopen und Siedlungsflächen

Insgesamt werden ca. 11.660 m² an anthropogenen Biotopen überprüft, wobei es sich bei ca. 2.420 m² um bereits versiegelte oder versiegelungsgleiche Flächen handelt. Bei den übrigen unversiegelten Flächen in Höhe von ca. 9.240 m² handelt es sich überwiegend um baubedingt in Anspruch genommene Bereiche in Höhe von ca. 8.750 m². Anlage- und betriebsbedingt kommt es zum dauerhaften Verlust von ca. 490 m² unversiegelter Biotope.

K_Bo 1 Verlust sämtlicher Bodenfunktionen durch Versiegelung (1.765 m²)

Für die Herstellung des neuen Anschlussgleises und des Gleisbogens in Höhe von ca. 1.740 m² sowie der notwendigen Straßenaufweitung von ca. 25 m² am BU Eisenbahnfreunde werden bislang unversiegelte Bereiche neu versiegelt. Es handelt sich dabei nicht um naturnahe Böden.

K_Bv 1 Beeinträchtigungen des Landschaftsschutzgebietes LSG-4405-0025 (ca. 10.650 m²)

Im Bereich des Landschaftsschutzgebietes kommt es zu einer Inanspruchnahme von ca. 10.650 m², von denen ca. 4.975 m² temporär in Anspruch genommen werden. Weitere ca. 3.765 m² werden dauerhaft unversiegelt und ca. 1.910 m² durch versiegelte/versiegelungsgleiche Bestandteile in Anspruch genommen. Da hiervon zum jetzigen Zeitpunkt ca. 425 m² bereits als versiegelt / versiegelungsgleich zu bewerten sind, kommt es zu einer effektiven Neuversiegelung in Höhe von ca. 1.485 m².

K_Bv 2 Beeinträchtigungen der Biotopverbundfläche VB-D-4405-020 (ca. 10.650 m²)

Im Bereich des Landschaftsschutzgebietes kommt es zu einer Inanspruchnahme von ca. 10.650 m², von denen ca. 4.975 m² temporär in Anspruch genommen werden. Weitere ca. 3.765 m² werden dauerhaft unversiegelt und ca. 1.910 m² durch versiegelte/versiegelungsgleiche Bestandteile in Anspruch genommen. Da hiervon zum jetzigen Zeitpunkt ca. 425 m² bereits als versiegelt / versiegelungsgleich zu bewerten sind, kommt es zu einer effektiven Neuversiegelung in Höhe von ca. 1.485 m².

K_Kl 1 Beeinträchtigung des Klimas durch Verlust klimarelevanter Strukturen (4.250 m²)

Für die Herstellung des neuen Anschlussgleises und des Gleisbogens werden Flächen von ca. 4.250 m² mit besonderer thermischer Ausgleichsfunktion und Waldfunktion in Anspruch genommen. Ca. 2.045 m² werden ausschließlich baubedingt in Anspruch genommen, sodass ein dauerhafter Verlust von ca. 2.205 m² entsteht.

Biotope

Wälder

- AA Buchenwald
- AG Wald aus selt. Laubwald

Kleingehölze

- BA Feldgehölz
- BA4 Feldgehölz
- BB Gebüsch
- BD0.1 Hecke
- BD3 Gehölzstreifen entlang von Straßen
- BD5 Schnitthecke
- BE Ufergehölz
- BF Baumreihe, Baumgruppe, Einzelbaum

Grünland

- EA Fettwiese
- EB Fettweide
- EEO Fettgrünlandbrache

Gewässer

- FM Bäche
- FN Graben

Gesteinsbiotope

- GF Vegetationsarme oder -freie Bereiche

Fauna

Fundpunkte (planungsrelevante Arten fett umrandet)

- Mh** Mauereidechse
- E** Elster
- Mh** Mäusebussard
- M** Mehlschwalbe
- Rk** Rabenkrähe
- Rt** Ringeltaube
- Z** Zaunkönig
- Sa** Saatkrähe
- U** Uferschwalbe

Schutzgebiete

- Landschaftsschutzgebiete
- Biotopverbundflächen
- Biotopkatasterflächen
- Kompensationsfläche

Klima/Luft

- Klimaschutzwald
- Immissionsschutzwald

Landschaftsbild

- Rad- und Wanderwege

Weitere anthropogen bedingte Biotope

- HA Acker
- HC0 Rain, Strassenrand
- HD0.2 Gleisanlagen, versiegelt (Asphalt- und Betonflächen)
- HD1.5 Gleisanlagen, teilversiegelt (geschotterte Gleisanlagen)
- HJ0 Garten
- HK2 Streuobstwiese
- HM Grünanlage
- HN Gebäude, Mauerwerk, Ruine
- HT1.3 Hofplatz, Lagerplatz
- HW Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache

Säume bzw. linienf. Hochstaudenfluren

- KB Trockener (frischer) Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur
- KC Randstreifen, Saumstreifen

Annuellenfluren bzw. flächenh. Hochstaudenfluren

- LB flächenhafte Hochstaudenflur
- LB3 flächenhafte Hochstaudenflur

Verkehrs- und Wirtschaftswege

- V0.1 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, versiegelt (Pflaster- und Plattenbeläge)
- V0.2 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, versiegelt (Asphalt- und Betonflächen)
- V1.3 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, teilversiegelt (wassergebundene Decke)
- V3.9 Verkehrs-, Wirtschaftsweg, unbefestigter Weg, schmal (< 1 m), auf nährstoffreichen Böden

Habitatpotential

- Fledermaus Nahrungshabitate
- Fledermaus Quartiere
- Flugrouten

Faunistische Funktionsbeziehungen

- Höhlenbäume
- Leitlinien
- Reptilien Habitat
- Kreuzkröte Habitat

Boden

- Bodenschutzwald
- Bereiche mit Bodenbelastungen

Böden mit besonderer Funktionserfüllung

- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum

Wasser

Grundwasser

- Grundwasser (Gesamtes Untersuchungsgebiet; Güter chemischer und mengenmäßiger Zustand)
- Festgesetztes Überschwemmungsgebiet

Oberflächengewässer

(berichtspflichtiger Gewässer)

- gutes ökologisches Potential
- schlechtes ökologisches Potential

Bestands- und Konfliktplan

Sonstige Planzeichen

- Grenze des Untersuchungsraumes
- 1-12 Grenzen des Blattchnitts

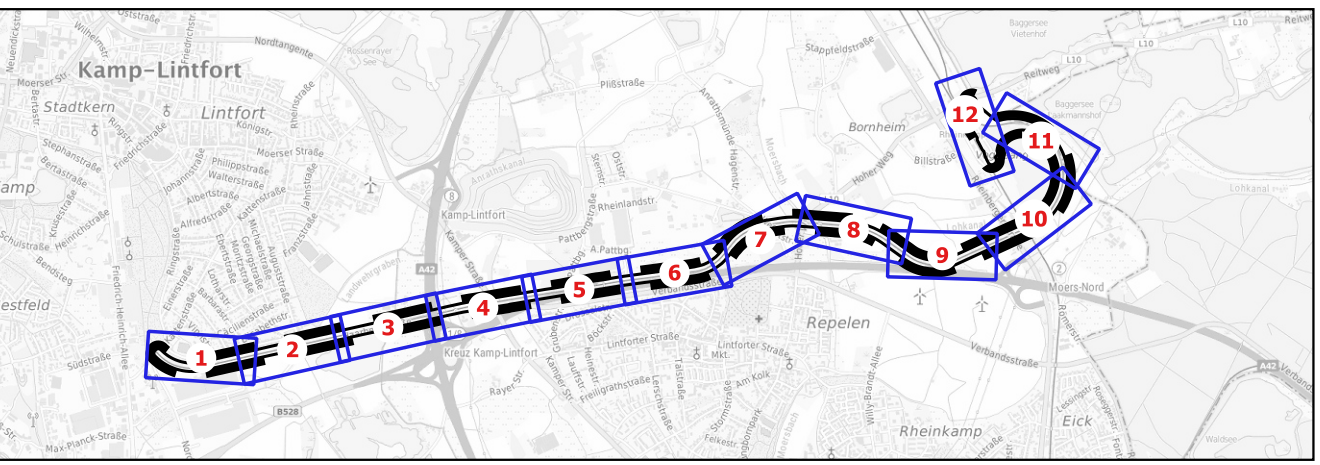
Konflikte

- Kennzeichnung der Konflikte lt. Textboxen / LBP-Bericht

Konflikt-Nr mit Index Kurzbezeichnung des Konflikts

K _{RL} 1	Verlust und Beeinträchtigung	Erläuterung des Index
Erläuterung des Konflikts		Pf = Vegetation Fa = Fauna Bo = Boden Kl = Klima BV = Biologische Vielfalt

0 50 100 150 m



Reaktivierung der Niederrheinbahn Kamp-Lintfort - Moers

Kartentitel:

Bestands- und Konfliktplan

Auftraggeber:

Niederrheinbahn GmbH

Auftragnehmer:

regio
gis + planung
Dipl.-Ing. Norbert Schauerte-Löke Stadtplaner
Stadtplanung • Landschaftsplanung • Geoinformatik

Plan-Nr.: 12 von 12

Datum: 27.11.24

Blattgröße (cm): 112,5x42

Maßstab: 1:1000

bearbeitet: CT

gezeichnet: AB